

Windpark „Liethberg“ wird konkret Firma Landwind reicht Antrag ein – Baubeginn im Frühjahr 2017 geplant

Von Thomas W a h m e s

Freitag 15. April 2016 - Hameln (wbn). Die Firma Landwind Projekt GmbH & Co. KG hat für das Gebiet „Liethberg“ im Bereich Groß Hilligsfeld acht 3,3-Megawatt-Anlagen beantragt.

Landwind ist bereit, ein förmliches Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung und Umweltverträglichkeitsprüfung zu starten. Damit kommt das Unternehmen einem Wunsch der Stadt nach. Nach Informationen aus dem Rathaus handelt es sich bei dem Projekt um Anlagen der Firma Nordex mit einer Nabenhöhe von 134 Metern. Der Rotordurchmesser beträgt 131 Meter, die Anlagen erreichen eine Gesamthöhe von circa 200 Metern.

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt werde den Antrag in den kommenden Monaten prüfen, heißt es aus der Verwaltung. Man befinde sich derzeit in intensiven Gesprächen mit der Firma Landwind. Die Stadt will das Verfahren mit einer großangelegten Bürgerbeteiligung begleiten: Alle Antragsunterlagen und Pläne sollen in Kürze auf der städtischen Homepage hameln.de veröffentlicht werden; hinzu kommt die förmliche Auslegung der Planunterlagen. Am Ende steht ein öffentlicher Erörterungstermin. Die Firma Landwind möchte das Projekt in Groß Hilligsfeld im Frühjahr/Sommer 2017 starten.

Hameln hatte 2014 zwei Vorranggebiete für Windkraftanlagen ausgewiesen (Afferde und Liethberg/Gemarkung Groß Hilligsfeld). Die ausgewiesenen Bereiche entsprechen einer Fläche von circa 1,2 Prozent des Stadtgebiets. Damit war die Stadt den Vorgaben des Landes

Hameln: Windpark Liethberg wird konkret, Baubeginn im Frühjahr 2017

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 15. April 2016 um 10:01 Uhr

nachgekommen. In Afferde ist die Errichtung von insgesamt zwei Anlagen möglich. Das Gebiet Liethberg ist deutlich größer; daher werden hier acht Anlagen geplant.

Hinweis der Redaktion: Thomas Wahmes, der Autor dieses Beitrages, ist Presseprecher der Stadt Hameln.